

Aufforderung zu nicht litterarische bekehrte.

In Allgemeinen wird sich handeln um die
lateinischen Ergänzungen der irischen, angelsächsischen,
westgotischen, merovingischen, longobardischen
Litteratur. Neben der Art. sind die
Stere heranzuziehen. Dem Inhalte nach sind
es mehr litterarische Kleinigkeiten sog. Tituli
(wobei auch die Epitaphien gehören, die gewöhnlich
an Wandsystemen sind) Widmungverse, Reithel,
Rhythmen u. s. v. ^{mehr diese Kleinigkeiten} als ihre ganze Eigenart
überhaupt längere Stücke irgend welcher Art.

Wenn man nun doch in der karolingischen
Zeit eine Litteratur höherer Stils anflehen
sieht & nach ihren Keimen & Vorgehens
fragt, so kommt man zu dem wieder auf die
Klassiker und die späteren christlichen Dichter,
deren Betrieb in den Schulen niemals ganz aufhörte,